



Bildungs- und Kompetenzplanung 2023

Einleitung

Trotz anhaltender Corona Pandemie und dem Krieg in der Ukraine mit den damit verbundenen Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft, ist der Bedarf an Arbeitskräften im Jahr 2022 ungebrochen hoch. Der bisherige Fachkräftemangel hat sich auch im Agenturbezirk Weilheim zu einem Arbeitskräftemangel verschärft.

Daher gilt vor Ort uneingeschränkt was der Vorstand der Bundesagentur für Arbeit in seinem Planungsbrief für das kommende Jahr schreibt:

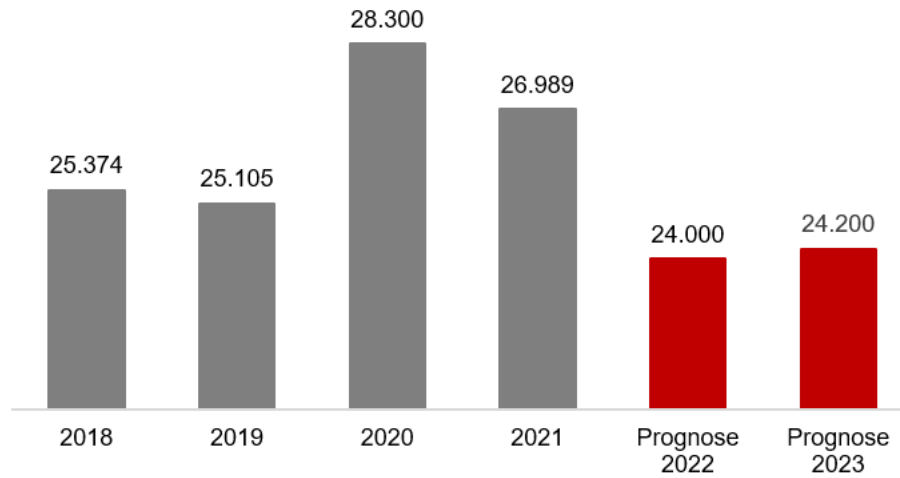
„Das Jahr 2023 wird von Unsicherheiten – Kriegsfolgen, Pandemie, Energieknappheit und -kosten, hohen Preisen und Klimawandel – geprägt sein. Je nach Eintreten und Betroffenheit werden sie sich auf dem Arbeitsmarkt niederschlagen und uns fordern. Die Politik, aber auch die Menschen werden sich auf uns verlassen und wir wollen weiterhin ein Garant gerade in unsicheren Zeiten sein. 2023 ist nicht mehr das Jahr des operativen Hochfahrens im Bereich Markt und Integration; es wird insbesondere das Jahr der Beratung und beruflichen Qualifizierung sein.“

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Weilheim ist gegenüber dem Vorjahresquartal um 2,4% gestiegen, wobei der stärkste Zuwachs im Gastgewerbe zu verzeichnen war (+11%).

Gleichzeitig ist das Gesamtkundenpotenzial im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 drastisch gesunken. Für 2023 wird eine leichte Steigerung erwartet.



Entwicklung des Kundenpotenzials



Dennoch profitieren nicht alle Personen gleichermaßen von der guten Arbeitsmarktlage. Insbesondere Geringqualifizierte, Menschen mit Migrationshintergrund, aber auch Frauen sind häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen.

2023 gilt es daher insbesondere diese Personengruppen durch geeignete Maßnahmen bei der Integration in Arbeit zu unterstützen. Der Trend geht dabei insgesamt hin zu mehr individuellen Coaching-Angeboten, sowie einer Kombination aus Vermittlung in Arbeit und daran anschließende Qualifizierung im Beschäftigungsverhältnis, wobei FbW nach wie vor einen hohen Stellenwert hat. 2022 hat sich die Förderung der Beschäftigtenqualifizierung um 50% im Vergleich zum Vorjahr auf 400 gesteigert, während die Förderung der Qualifizierung im Bereich FbW um ca. 20% auf 660 gesunken ist.

Individuelle Unterstützung bedeutet dabei immer auch die Betrachtung der Rahmenbedingungen wie Kinderbetreuung, gesundheitliche Einschränkungen, u.a. im Ganzen, denn Bildung wird nur dann zu einer erfolgreichen Integration führen, wenn diese mit der Beschäftigung zusammenpassen.

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Weilheim wird daher im Jahr 2023 den Fokus weiterhin auf eine enge Verzahnung von Qualifizierung und nachhaltiger Integration in Beschäftigung legen.

Dabei halten wir an der „Strategie 2025 – Heute für Morgen“ fest und folgen dem Grundsatz:

„Wir arbeiten kompetent, gemeinsam und mit Leidenschaft an der besten Dienstleistung für unsere Kundinnen und Kunden.“

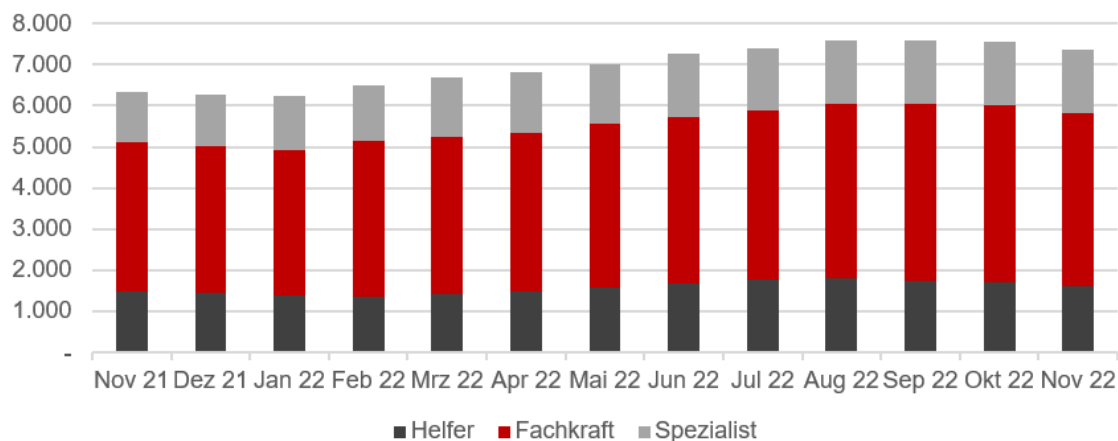


2. Der regionale Arbeitsmarkt – Bedarfe und Entwicklungen

Um das Angebot an Arbeitskräften näher an die Bedarfe des regionalen Arbeitsmarktes heranzuführen, investieren wir im Bereich der Bildung insbesondere in Branchen und Berufsbereichen, die gute Beschäftigungsmöglichkeiten bieten. So eröffnen wir unseren Kundinnen und Kunden langfristige Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt und halten mit den Entwicklungen am Markt Schritt.

Insgesamt hat sich der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im Bezirk der Agentur für Arbeit Weilheim im November 2022 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 14% gesteigert. Betrachtet man das geforderte Anforderungsniveau zeigt sich die größte Steigerung im Bereich der Spezialisten (+19%), gefolgt von den Fachkräften (+14%). Das Angebot an Helferstellen ist um 9% gestiegen.

Bestand gemeldeter Arbeitsstellen nach Anforderungsniveau



Gleichzeitig ist das Qualifikationsniveau unserer Kundinnen und Kunden gesunken. Zum Jahresende 2022 wird der Anteil geringqualifizierter Personen am Gesamtkundenpotenzial auf 35% prognostiziert.

Die Betrachtung der gegensätzlichen Entwicklungen von Angebot und Nachfrage nach Arbeitskräften hebt die Bedeutung von beruflicher Bildung hervor und leitet die Bildungsberatung in unserem täglichen Handeln.

Für das kommende Jahr erwarten wir für unsere zehn größten Branchen im Agenturbezirk einen moderaten Zuwachs an sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen.

„Wir kennen die Perspektiven und Bedarfe unserer Kundinnen und Kunden sowie des Arbeitsmarktes.“

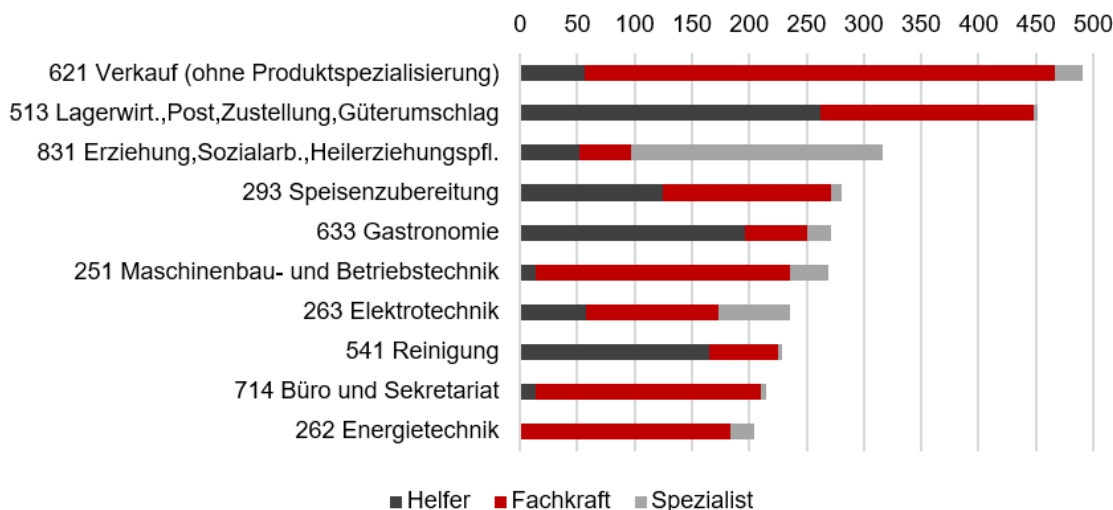


Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte in den zehn größten Branchen im Agenturbezirk



Die Branchen mit den aktuell höchsten Bedarfen an Arbeitskräften im Bezirk der Agentur für Arbeit Weilheim sind der Verkauf, die Lagerwirtschaft und der Bereich Erziehung. Folgende Grafik zeigt die zehn Branchen mit den meisten gemeldeten Stellenangeboten aufgeteilt nach Anforderungsniveau.

Top 10 gemeldeter Arbeitsstellen nach Berufsgruppen und Anforderungsniveau, Nov. 2022



Unabhängig von der Prämisse insbesondere in die Qualifizierung für eine Tätigkeit in Wachstumsbranchen zu investieren, ist die Förderung einer beruflichen Qualifizierung grundsätzlich in allen Branchen und Berufen möglich, sofern eine ausreichend gut Arbeitsmarktprognose, oder bereits eine vorhandene Beschäftigungsperspektive vorliegt.



Um mit den komplexen und dynamischen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt Schritt halten zu können, arbeiten wir stetig an der Verbesserung unserer Bildungsberatung. Dabei fördern wir die Beratungskompetenz sowie Berufskunde unserer Mitarbeitenden und führen unsere enge Zusammenarbeit mit Bildungsträgern fort.

3. Bildungs- und Kompetenzentwicklung

Durchführungsformen

Wie bereits in den vergangenen Jahren, setzt der Bezirk der Agentur für Arbeit Weilheim auch 2023 auf eine Kombination aus verschiedenen Maßnahmen, um den vielschichtigen Bedarfen bei der Bildungs- und Kompetenzentwicklung gerecht zu werden.

Seit Beginn der Corona Pandemie hat insbesondere das Thema Digitalisierung an Bedeutung gewonnen und verstärkt Einzug in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gehalten. Für das kommende Jahr ist eine weitere Bereitstellung von digitalen Angeboten, Präsenzveranstaltungen und hybriden Formen wünschenswert, um möglichst vielen Kundinnen und Kunden den Zugang zu ermöglichen.

Welche Form für die Vermittlung der Inhalte am besten geeignet ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Leitfragen können sein:

- Verfügt die Zielgruppe über die nötige digitale Kompetenz, um den Inhalten virtuell folgen zu können?
- Ist die notwendige technische Ausstattung (Hardware, Software, Internetanbindung) vorhanden?
- Für welche Maßnahmen haben sich welche Durchführungsformen bislang bewährt?

Flexible Angebote berücksichtigen dabei die persönlichen Kompetenzen unserer Kundinnen und Kunden und berücksichtigen ihre Bedarfe hinsichtlich Maßnahmedauer und Anwesenheitszeiten, um einen erfolgreichen Abschluss sicherzustellen. Dies beinhaltet auch die Berücksichtigung von Bedarfen besonderer Personengruppen wie zum Beispiel Menschen mit Behinderung, (Allein-)Erziehender und Zugewanderter, indem Barrierefreiheit, Teilzeitangebote und berufsbezogener Deutschunterricht zur Verfügung gestellt werden. Alle Inhalte sollen adressatengerecht vermittelt werden, wobei die Qualitätsstandards eingehalten werden. Wo möglich und sinnvoll finden Praxisphasen zur betrieblichen Erprobung statt.

Eine enge Zusammenarbeit zwischen der Agentur für Arbeit, Bildungsträgern und Unternehmen vor, während und zum Ende der Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme begünstigen die Erfolgsaussichten für eine anschließende Integration. Im Rahmen des Absolventenmanagements werden die Teilnehmenden bei der Kontaktaufnahme zu möglichen Arbeitgebern, der Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche unterstützt.

„Wir setzen auf frühzeitige sowie lebensbegleitende Beratung und individuelle Qualifizierung.“



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Weilheim

Coaching

Neben der Weiterführung bewährter Einkaufsmaßnahmen werden wir 2023 vermehrt auf die Förderung individueller Coaching-Angebote über Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein setzen.

Unabhängig von der Art der Finanzierung, richten wir die Förderung inhaltlich an den Bedarfen unserer Kundinnen und Kunden aus. Diese sind insbesondere:

- Erarbeitung neuer beruflicher Perspektiven
- Aktivierung der Bewerbungsbemühungen
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Gesundheitsthemen
- Digitale Fitness
- Sprache

Berufliche Qualifizierung

Eine gute berufliche Qualifizierung ist einer der wichtigsten Faktoren um nachhaltig auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Speziell der Bereich der Beschäftigtenqualifizierung nimmt dabei an Bedeutung zu. Für 2023 planen wir 690 Weiterbildungen über FbW und mindestens 400 Eintritte im Rahmen der Qualifizierung von Beschäftigten über das Qualifizierungschancengesetz durchzuführen.

Dadurch ergeben sich sowohl für unserer Kundinnen und Kunden, als auch für die Unternehmen eine Reihe von Vorteilen:

- Kundinnen und Kunden beenden ihre Arbeitslosigkeit und werden während der Berufstätigkeit qualifiziert
- Die Bindung und Identifikation zum Arbeitgeber steigen
- Unternehmen erhalten motivierte Mitarbeitende, die hinsichtlich der individuellen Anforderungen an die auszuübende Tätigkeit qualifiziert werden
- Finanzielle Anreize wie die Erstattung von Lehrgangskosten, Arbeitsentgeltzuschüsse, Weiterbildungsprämie sind z.T. möglich



4. Zusammenfassung

Sämtliche Förderungen sind immer Einzelfallentscheidungen unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen unserer Kundinnen und Kunden sowie den Beschäftigungsperspektiven und den Bedarfen auf dem Arbeitsmarkt.

Die Teilnahme ist grundsätzlich nur nach einer Beratung und Entscheidung durch die Agentur für Arbeit möglich, wobei die Maßgabe gilt, dass im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften immer dann gefördert werden soll, wenn es sinnvoll und zielführend ist. Das frühzeitige Erkennen von Förderbedarfen ist dabei ein entscheidender Faktor, um Zeiten der Arbeitslosigkeit zu verkürzen und berufliche Perspektiven zu verbessern.

Die hohe Nachfrage nach Arbeitskräften bei gleichzeitigem Rückgang des Kundenpotenzials bedarf eine enge Zusammenarbeit aller Netzwerkpartner und Arbeitsmarktakteure, um Angebot und Nachfrage zusammenbringen zu können.

„Wir,

gemeinsam im Thema Bildung!“



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Weilheim